

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

20. Jahrgang, Freitag, den 28. März 2014, Nummer 3



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

*Untern Baum im
grünen Gras
sitzt ein kleiner
Osterhas`!
Putzt den Bart und
spitzt das Ohr,
macht ein Männ-
chen, guckt hervor.
Springt dann fort
mit einem Satz
und ein kleiner
frecher Spatz
Schaut jetzt nach,
was denn dort sei.
Und was ist`s?
Ein Osterei!*

Volksgut



*Ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage wünschen Ihnen und Ihren Familien
die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden*

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	2	Droyßig	15
Feuerwehren	10	Gutenborn	19
Kindertagesstätten	10	Kretzschau	20
Schulen	13	Schnaudertal	24
Kirchennachrichten	14	Wetterzeube	24

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 034425

Sekretariat

der Verbandsgemeindegemeinderin 414-16

Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 414-14

Personal, Bezügerechnung 414-81

Öffentlichkeitsarbeit 414-25

Sitzungsdienst 414-75

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35

Sachgebiet Ordnung

Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414-64

Gewerbe, Märkte 414-41

Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-11

Politesse, ruhender Verkehr 414-12

Standesamt, Friedhofswesen 414-27

Einwohnermeldeamt 414-51 oder 414-52

Kita/Grundschulen 414-26 oder 414-50

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 414-21

SB Haushalt 414-32 oder 414-36

Steuern 414-31 oder 414-42

Vollstreckung 414-86 oder 414-88

Kasse 414-53 oder 414-54

Sachgebietsleiterin/

Liegenschaftsangelegenheiten 414-30

Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 oder 73

Straßenausbaubeiträge 414-28 oder 414-65

Sachgebiet Bau

Sachgebietsleiter 414-33

Tiefbau 414-34

Hochbau 414-33

Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 414-19

Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt 034425 27575

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt 03441 718793

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt 03441 213049

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt 034423 21274

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt 036693 22225

Kindertagesstätten und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig 034425 21314

Grundschule Droyßig 034425 21315

Kindertagesstätte Droßdorf 03441 215460

Grundschule Droßdorf 03441 213742

Kindertagesstätte Heuckewalde 034423 21291

Kindertagesstätte Kretzschau 03441 216940

Grundschule Kretzschau 03441 216933

Kindertagesstätte Bröckau 034423 291387

Kindertagesstätte Haynsburg 034425 27626

Kindertagesstätte Wetterzeube 036693 22488

Grundschule Wetterzeube 036693 22403

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Montag	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153

**jeden Mittwoch in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Revierstation Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des gemeinsamen Wahlausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst und den Mitgliedsgemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube für die Kommunalwahl am 25.05.2014 (evtl. Stichwahl Bürgermeister in der Gemeinde Kretzschau am 15.06.2014)

Vorsitzender: Köhler, Torsten
 Stellvertreterin: Schuhknecht, Birgit
 Beisitzerin: Kühn, Hannelore
 stellv. Beisitzerin: Kühn, Kristin
 Beisitzer: Osang, Eckhard
 stellv. Beisitzerin: Huhnstock, Veronika
 Beisitzerin: Hellfritzsich, Ines
 stellv. Beisitzer: Döring, Steffen
 gez. Köhler
 Wahlleiter

Wahlbehörde:
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Termin: **02.04.2014**, um **17.00 Uhr**
Betr.: Wahlausschuss
 Anschrift Sitzungsraum:
Verwaltungsgebäude/Sitzungssaal
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Tagesordnung:

- Zulassung der Bewerber für die Verbandsgemeinderatswahl
- Zulassung der Bewerber für die Gemeinderatswahlen in den Gemeinden Droyßig, Gutenborn Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Sonstige Hinweise:
 Jedermann hat zu der Sitzung Zutritt.

Droyßig, den 18.03.2014

gez. Köhler
 Wahlleiter

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 01.02.2010

Aufgrund der §§ 4, 6, 77, 85 und 91 Gemeindeordnung des Landes Sachsen – Anhalt vom 05.10. 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 2 und 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) vom 13.12. 1996 in der derzeit gültigen Fassung und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen- Anhalt (Kinder-

förderungsgesetz – KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.01.2013 (GVBl. LSA S. 38) und den §§ 2 Abs. 1 Nr. 4 und 15 Absatz 1 Gesetz über die Verbandsgemeinde in Sachsen-Anhalt (Verbandsgemeindegesetz – VerbGemG Land Sachsen-Anhalt) i. V. m. § 44 Abs. 3 Nr. 1 GO LSA in der jeweils aktuellen Fassung hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst in seiner Sitzung am **19.02.2014** folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

I. Nachfolgende Paragraphen werden wie folgt geändert:

Der bisherige Wortlaut des § 1 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 1 Begriffsbestimmung

(1) Die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst ist Träger nachfolgend aufgeführter Kindertageseinrichtungen und betreibt sowie unterhält diese nach den Regelungen des KiFöG Land Sachsen-Anhalt und dieser Satzung als nichtrechtsfähige öffentliche Einrichtungen:

- a. Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“ Bröckau, Hirtenweg 35, 06712 Schnaudertal
 Kinder von 0 Jahre bis zum Beginn der Schulpflicht
- b. Kindertageseinrichtung „Bärenstark“ Droßdorf, Schulweg 26, 06712 Gutenborn Außenstelle Hort Droßdorf, Schulweg 23, 06712 Gutenborn
 Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang
- c. Kindertageseinrichtung „Bärenkinder“ Droyßig, Wilhelm – Kritzinger – Str. 4a, 06722 Droyßig Außenstelle Hort Droyßig, Schulstr. 8b, 06722 Droyßig
 Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang
- d. Kindertageseinrichtung „Burgmäuse“ Haynsburg, Burgstr. 10, 06722 Wetterzeube mit Hortbetreuung Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang
- e. Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“ Kretzschau, Str. d. Friedens 4, 06712 Kretzschau
 Außenstelle Hort Kretzschau, Hauptstr, 36, 06712 Kretzschau
 Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang
- f. Kindertageseinrichtung „Haus der Zwerge“ Heuckewalde, Schulstr. 16, 06712 Gutenborn
 Kinder von 0 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht
- g. Kindertageseinrichtung „Waldameisen“ Wetterzeube, Schulstr. 11, 06722 Wetterzeube
 Außenstelle Hort Wetterzeube, Schulstr. 10, 06722 Wetterzeube
 Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang

(2) Die Kindertageseinrichtungen erfüllen einen eigenständigen, alters- und entwicklungsspezifischen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag im Rahmen einer auf die Förderung der Persönlichkeit des Kindes orientierten Gesamtkonzeption. Sie sollen die Entwicklung des Kindes altersgerecht fördern und durch allgemeine und erzieherische Hilfen und Bildungsangebote die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes anregen, seine

Gemeinschaftsfähigkeit fördern und Benachteiligungen ausgleichen. Tageseinrichtungen haben die Inklusion von Kindern zu fördern und zur Verbesserung der Chancengleichheit aller Kinder unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft beizutragen. Die Betreuungs- und Förderangebote sollen sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren. Tageseinrichtungen ergänzen und unterstützen die Erziehung in der Familie und ermöglichen den Kindern Erfahrungen über den Familienrahmen hinaus.

(3) Sie sollen insbesondere den Erwerb sozialer Kompetenzen, wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Gemeinschaftsfähigkeit, Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Lebensweisen, interkulturelle Kompetenz und Sensibilität sowie die Ausbildung von geistigen und körperlichen Fähigkeiten, insbesondere zum Erwerb von Wissen und Können, einschließlich der Gestaltung von Lernprozessen fördern. Die Bildungsarbeit der Tageseinrichtungen unterstützt die natürliche Neugier der Kinder, fordert Bildungsprozesse heraus, greift Themen der Kinder auf und erweitert sie. Sie schließt die geeignete Vorbereitung des Übergangs in die Grundschule ein.

(4) Die Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst arbeiten nach einem Qualitätsmanagement und jeweils nach spezifischen Konzeptionen, welche vom pädagogischen Personal und im Zusammenwirken mit den Erziehungsberechtigten, insbesondere den Elternvertretern, erarbeitet bzw. aktualisiert werden.

Der bisherige Wortlaut des § 2 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 2

Träger und Rechtsform

(1) Die Kindertageseinrichtungen werden von der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst als öffentliche Einrichtungen unterhalten. Durch die Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis.

(2) Die Kindertageseinrichtungen sind selbstlos tätig. Sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Die Mittel der Kindertageseinrichtungen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

(4) Die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Kindertageseinrichtungen.

(5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke der Kindertageseinrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(6) Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen der Kindertageseinrichtungen Droyßig, Kretzschau, Bröckkau und Droßdorf an die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst zurück, gegebenenfalls deren Rechtsnachfolger. Das zurückfallende Vermögen ist unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige Zwecke zu verwenden.

Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen der Kindertageseinrichtungen Heuckewalde, Haynsburg und Wetterzeube an die jeweilige Gemeinde zurück, gegebenenfalls deren Rechtsnachfolger. Das zurückfallende Vermögen ist unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige Zwecke zu verwenden.

Der § 3 wird gestrichen.

Der bisherige Wortlaut des § 4 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 3

Mitwirkungsgremium

(1) Um dem Erziehungs- und Bildungsauftrag gerecht werden zu können und im Interesse der bestmöglichen Förderung und Betreuung jedes einzelnen Kindes ist eine vertrauensvolle und kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Sorgeberechtigten und pädagogischen Fachkräften notwendig.

(2) Die Zusammensetzung, die Wahl sowie die Aufgaben der Elternvertreter(innen)

- in den Tageseinrichtungen
- auf Gemeindeebene
- auf Landkreisebene
- auf Landesebene

richtet sich nach den Bestimmungen im § 19 Abs. 2 – 7 KiFöG

LSA i.V.m. der Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen im Burgenlandkreis gemäß Beschluss des Kreistages Burgenlandkreis Nr. 420-41/2013 KT vom 08.07.2013.

Der bisherige Wortlaut des § 5 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 4

Betreuungszeiten

(1) Die Kindertageseinrichtungen haben grundsätzlich in der Zeit von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. In begründeten Ausnahmefällen ist in den Kindertageseinrichtungen eine Betreuung von 5.30 Uhr bis 18.00 Uhr möglich. Die Außenstellen der Kindertageseinrichtungen Droßdorf, Droyßig, Kretzschau und Wetterzeube haben an Schultagen von 6.00 Uhr – 7.30 Uhr und von 12.45 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Während der Ferien erfolgt die Betreuung in den Horten analog der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen.

(2) Jedes Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt im Land Sachsen-Anhalt hat bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang Anspruch auf einen ganztägigen Platz in einer Tageseinrichtung.

(3) Der Anspruch nach Absatz 2 richtet sich gegen den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, in dessen Gebiet das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(4) Der Anspruch nach Absatz 2 gilt als erfüllt, wenn ein Platz in einer für die Kinder zumutbar erreichbaren Tageseinrichtung oder unter den Voraussetzungen des § 24 Abs. 2 bis 4 des Achten Buches Sozialgesetzbuch in einer Tagespflegestelle angeboten wird.

(5) Die Einrichtung legt jeweils für das kommende Jahr gemäß Absprache mit dem Kuratorium maximal 8 Schließtage fest. Diese werden rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben. Wenn zu diesen Zeiten den Erziehungsberechtigten keine anderen Möglichkeiten zur Betreuung ihrer Kinder zur Verfügung stehen, werden Plätze in einer anderen Kindertageseinrichtung der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst angeboten. Hierbei besteht kein Anspruch auf Betreuung in einer bestimmten Kindertageseinrichtung.

Der § 6 wird gestrichen.

Der bisherige Wortlaut des § 7 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 5

An- und Abmeldung

(1) Die Kindertageseinrichtungen stehen vorrangig allen Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt (Hauptwohnsitz) in der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst zur Verfügung. Die Leistungsberechtigten nach § 3 KiFöG LSA haben das Recht, im Rahmen freier Kapazitäten zwischen den verschiedenen Tageseinrichtungen am Ort ihres gewöhnlichen Aufenthaltes oder an einem anderen Ort zu wählen.

(2) Die Eltern haben das Recht, den täglichen Betreuungsbedarf gemäß ihrer individuellen Bedürfnisse zu wählen. Sie können Kinder jederzeit in Tageseinrichtungen oder in Tagespflegestellen anmelden. Abweichend davon sind Schulkinder spätestens zur Schulanmeldung oder zum Schulhalbjahr für das kommende Schuljahr anzumelden.

Über die Aufnahme und Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst ist ein schriftlicher Betreuungsvertrag gemäß § 53 SGB X als öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Sorgeberechtigten und der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst abzuschließen. Der Leistungsumfang und die Betreuungsstunden sind schriftlich zu vereinbaren. Mit Abschluss des Betreuungsvertrages erwächst für die Eltern die Pflicht zur Zahlung der Kostenbeiträge ab dem im Vertrag vereinbarten Aufnahmeterrain und somit die grundsätzliche Anerkennung des Qualitätsmanagementsystems des Trägers und des pädagogischen Konzeptes der jeweiligen Einrichtung.

(3) Vor Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes und über die Durchführung der für das jeweilige Alter gemäß § 26 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch vorgesehenen Kinderuntersuchungen oder, soweit die Kinder nicht gesetzlich versichert sind, einer gleichwertigen Kinderuntersuchung vorzulegen.

(4) Eine Abmeldung des Kindes durch die Eltern aus der Kindertageseinrichtung kann unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Monatsletzten des folgenden Monats schriftlich bei der leitenden Betreuungskraft erfolgen. Bei umzugsbedingtem Wechsel der Einrichtung kann die Abmeldung auch individuell geregelt werden.

(5) Der Kostenbeitrag wird entsprechend berechnet. Kann das Kind über einen längeren Zeitraum (ab 3. Woche) die Kindertageseinrichtung aufgrund einer Krippen- oder Kita- Unfähigkeit, eines Kuraufenthaltes oder Krankenhausaufenthaltes nicht besuchen, können die Kostenbeiträge auf Antrag erlassen werden. Die entsprechenden Nachweise, bestätigt bzw. ausgestellt durch einen Arzt, ein Krankenhaus oder eine Kureinrichtung, sind beizubringen. Für die Zeit von vorher angekündigten Schließtagen entfällt die Zahlungspflicht der Eltern nicht.

(6) Die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst kann ohne Einhaltung einer Frist ein Kind vom Besuch der Kindertageseinrichtung ausschließen, wenn die Eltern, bzw. die gesetzlichen Vertreter (z.B. Pflegeeltern) trotz Mahnung ihrer Zahlungspflicht 2 Monate lang nicht nachgekommen sind.

(7) Die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst kann das Vertragsverhältnis nach einer schriftlichen Ermahnung zum Monatsende kündigen, wenn gegen eine der Maßgaben aus dieser Satzung oder gegen die Hausordnung der jeweiligen Kindertageseinrichtung verstoßen wurde. Diese Kündigung erfolgt nach Anhörung der Leiterin und des Kuratoriums der Einrichtung.

(8) Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(9) Im Falle einer Kündigung wegen Nichteinhaltung der Zahlungsverpflichtungen ist eine erneute Aufnahme erst nach vollständiger Schuldentilgung oder eindeutiger Bekundung des Zahlungswillens durch Abschluss einer Ratenzahlungsvereinbarung möglich.

Der Wortlaut des § 8 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 6 Elternbeiträge

(1) Zur anteiligen Deckung der Kosten für die Unterhaltung der Kindertagesstätten erhebt die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst Benutzungsgebühren i. S. des § 13 KiföG LSA.

(2) Die Zahlung der Elternbeiträge hat monatlich zu erfolgen. Die Beiträge sind bis zum 15. des laufenden Monats fällig. Die entsprechende Bankverbindung und Steuernummer wird den Eltern im Betreuungsvertrag ordnungsgemäß angezeigt.

(3) Für Kinderbetreuungsplätze mit einer vereinbarten Betreuungszeit von maximal **5 Stunden** täglich vorliegt, werden Elternbeiträge nach folgender Maßgabe erhoben:

Krippe	Kita
100,00 € / Monat	70,00 € / Monat

(4) Für Kinderbetreuungsplätze mit einer vereinbarten Betreuungszeit **bis maximal 6 Stunden** täglich werden Elternbeiträge nach folgender Maßgabe erhoben:

Krippe	Kita
120,00 € / Monat	80,00 € / Monat

(5) Für Kinderbetreuungsplätze mit einer vereinbarten Betreuungszeit **bis 8 Stunden** täglich werden Elternbeiträge nach folgender Maßgabe erhoben:

Krippe	Kita
140,00 € / Monat	100,00 € / Monat

(6) Für Kinderbetreuungsplätze mit einer vereinbarten Betreuungszeit **bis 10 Stunden** täglich werden Elternbeiträge nach folgender Maßgabe erhoben:

Krippe	Kita
160,00 € / Monat	120,00 € / Monat

(7) Für Kinderbetreuungsplätze mit einer vereinbarten Betreuungszeit **über 10 Stunden** täglich werden Elternbeiträge nach folgender Maßgabe erhoben:

Krippe	Kita
180,00 € / Monat	140,00 € / Monat

(8) Für die Hortbetreuung wird folgender Elternbeitrag erhoben.

Hort	
60,00 € / Monat	

(9) Für Getränke und Nebenkosten außerhalb der Ganztags- bzw. Mittagsversorgung wird ein pauschaler Beitrag in Höhe von 6,00 € monatlich erhoben.

(10) Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des KiföG LSA, die in Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst betreut werden, zahlen den Kostenbeitrag gemäß § 6 (4) bis (10) nach dieser Satzung. Eine Ermäßigung nach § 13 (4) KiföG vom 23.01.2013 trifft für diese Kinder nicht zu.

(11) Bei Wechsel der Beitragshöhe mit Vollendung des dritten Lebensjahres ist der geänderte Beitrag mit Beginn des dem dritten Geburtstag folgenden Monats zu zahlen.

Der bisherige Wortlaut des § 9 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 7 Ferienbetreuung / Hort

(1) Es wird eine Ferienbetreuung auch für Schüler, die sonst nicht an der Hortbetreuung teilnehmen, angeboten. Die Bereitstellung von Hortplätzen dieser Art erfolgt generell wochenweise für einen wöchentlichen Beitrag von 25,00 €. Die Anmeldung hat 4 Wochen vor Beginn der Ferien zu erfolgen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist muss die Leiterin der Einrichtung über eine Aufnahme entscheiden.

(2) Der Bedarf an Ferienbetreuung bei den Hortkindern wird durch die Leiterin der Kindertageseinrichtung vor Ferienbeginn im Voraus ermittelt. Die Ferienbetreuung kann auch zentral in einer Kindertageseinrichtung für alle Kinder erfolgen. Die Eltern werden darüber rechtzeitig informiert.

Der bisherige Wortlaut des § 10 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 8 Allgemeine Benutzungsvorschriften

(1) Das Fehlen des Kindes ist unverzüglich, jedoch bis 8.00 Uhr des ersten Fehltag, der Kindertageseinrichtung mitzuteilen.

(2) Die Eltern übergeben die Kinder zu Beginn der Betreuungszeit dem Fachpersonal in der Kindertageseinrichtung und holen sie nach Beendigung der Betreuungszeit wieder ab. Einer gesonderten schriftlichen Festlegung bedarf es, wenn

a) die Kinder allein in die Kindertageseinrichtung kommen,

- b) die Kinder die Kindertageseinrichtung allein wieder verlassen sollen oder
- c) die Kinder durch andere Personen als die Eltern nach Beendigung der Betreuungszeit abgeholt werden.
- (3) Die Eltern sind verpflichtet, bei Verdacht oder auftretenden ansteckenden Krankheiten oder Läusebefall beim Kind oder in der Wohngemeinschaft unverzüglich die Kindertageseinrichtung zu informieren. Auf die Melde- und Anzeigepflicht von Erkrankungen gemäß Infektionsschutzgesetz werden alle Eltern in zwei Merkblättern bei der Neuanmeldung entsprechend hingewiesen.

Der bisherige Wortlaut des § 11 wird gestrichen und wie folgt geändert:

§ 9 Versicherung

(1) Die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst versichert alle Kinder der Kindertageseinrichtungen im Rahmen des Schülerunfalldeckungsschutzes beim KSA und Unfallkasse Sachsen-Anhalt, Käspersstr. 31, 39261 Zerbst. Der Versicherungsschutz umfasst den Aufenthalt in der Kindertageseinrichtung, bei Spaziergängen und Veranstaltungen. Bei Wegeunfällen gilt, dass der versicherte Weg in der Regel mit dem Verlassen des Wohnhauses beginnt und beim Erreichen der Tageseinrichtung endet. Dies gilt auch für den Heimweg.

(2) Versicherungsfälle sind unverzüglich, spätestens jedoch am Tag nach Eintreten des schädigenden Ereignisses der leitenden Betreuungskraft schriftlich anzuzeigen.

II.

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Droyßig, den 20.02.2014




Hartung
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

zum Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst hat in der Sitzung am 03. April 2013 die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Verbandsgemeindegebiet beschlossen.

In der Sitzung am 19. Februar 2014 stimmte der Verbandsgemeinderat dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes zu und bestimmte diesen zur Auslegung.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst mit dem dazugehörigen Textteil liegt in der Zeit vom

08.04.2014 bis 16.05.2014

In der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Zimmer 209 während folgender Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieser Zeit können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

gez. Hartung
Verbandsbürgermeisterin

Andere Institutionen

An alle Schaf- und Ziegenhalter - Informationen zur Registrierung und Kennzeichnung von Schafen und Ziegen

Jedes Jahr werden unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere veterinärrechtliche Kontrollen in Schaf- und Ziegenbeständen durch das Veterinäramt durchgeführt. Hiermit sollen einige Hinweise zu den Pflichten der Tierhalter, die die Viehverkehrsverordnung bestimmt, gegeben werden.

Grundsätzlich muss jeder, wenn er Nutztiere wie Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel, Gehegewild u. a. hält, dies beim Veterinäramt des Burgenlandkreises vor Beginn der Tätigkeit mit den entsprechenden Tierhalter- und Bestandsdaten anzeigen. Jeder Tierhalter hat jährlich die Anzahl der jeweils am 1. Januar in seinem Bestand vorhandenen Schafe und/oder Ziegen (= Stichtagsbestand) bis zum 15. Januar eines jeden Jahres mit den entsprechenden Meldekarten des LKV bzw. online zu melden.

Außerdem ist der Zugang von Schafen oder Ziegen aus anderen Beständen (= Zugangsmeldung) von jedem Halter innerhalb von sieben Tagen nach der Übernahme der Regionalstelle des HIT, dem LKV Sachsen-Anhalt, mit Meldekarten anzuzeigen. Diese Bestandsänderung kann auch direkt über das Internet in das HIT eingegeben werden.

Jeder Tierhalter, der Tiere in andere Bestände abgibt, ist verpflichtet, ein Begleitpapier nach Viehverkehrsverordnung auszufüllen und dem Empfänger auszuhändigen. Dieses Begleitpapier ist vom Empfänger mindestens für drei Jahre aufzubewahren.

Schafe und Ziegen müssen innerhalb von neun Monaten nach der Geburt, jedoch in jedem Falle vor dem Verlassen des Geburtsbetriebes mit amtlich zugeteilten Ohrmarken gekennzeichnet werden. Derzeit sind zwei Ohrmarken je Tier vorgeschrieben, die beim LKV Sachsen-Anhalt e. V. für den jeweiligen Bestand bestellt werden können. Bei Verlust oder Unlesbarkeit eines oder beider Kennzeichen hat eine Nachkennzeichnung unverzüglich zu erfolgen. Dies kann durch Ersatzkennzeichen mit denselben Angaben wie auf der zu ersetzenden Kennzeichnung (Nachbestellung) oder durch zwei Kennzeichen mit anderen Angaben als auf den Originalkennzeichen erfolgen. Diese Umkennzeichnung von Tieren ist im Bestandsregister einzutragen. Die Nachbestellung von Ersatzkennzeichen erfolgt ebenfalls beim LKV.

Darüber hinaus sind die für den Bestand zutreffenden Tierdaten in einem Bestandsregister gemäß der Viehverkehrsverordnung zu dokumentieren, dies muss chronologisch erfolgen. Dieses Register kann auch in elektronischer Form geführt werden. Die Eintragungen sind unverzüglich und dauerhaft vorzunehmen. Die Aufbewahrungsfrist beträgt mindestens drei Jahre.

Fragen zu den genannten Pflichten der Tierhalter können an das Veterinäramt des Burgenlandkreises gerichtet werden unter Tel.: 03443 372302, ein Merkblatt für Schaf- und Ziegenhalter ist auf der Homepage des Burgenlandkreises eingestellt.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Dessau-Roßlau, 07.03.14

Sonderungsbehörde
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 65031000



Mitteilung

**Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG
In Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFIBerG Nr. V25-8025573-2012**

Sonderungsplan Nr. V25-8025573-2012 in der Gemeinde Schnaudertal; Gemarkung Bröckau; Flur 3, Flurstücke 59/4, 66 und 246/76

In dem genannten Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) vom 20.12.1993 erschienen im Bundesgesetzblatt - BGBl. I Seite 2182, 2215 zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22.12.2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen und anderen öffentlichen genutzten privaten Grundstücken ausgeübt werden.

Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau.

Der Entwurf des Sonderungsplans, sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom **07.04. - 06.05.2014** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs.1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag



Jochen Hausen



**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd**
Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels

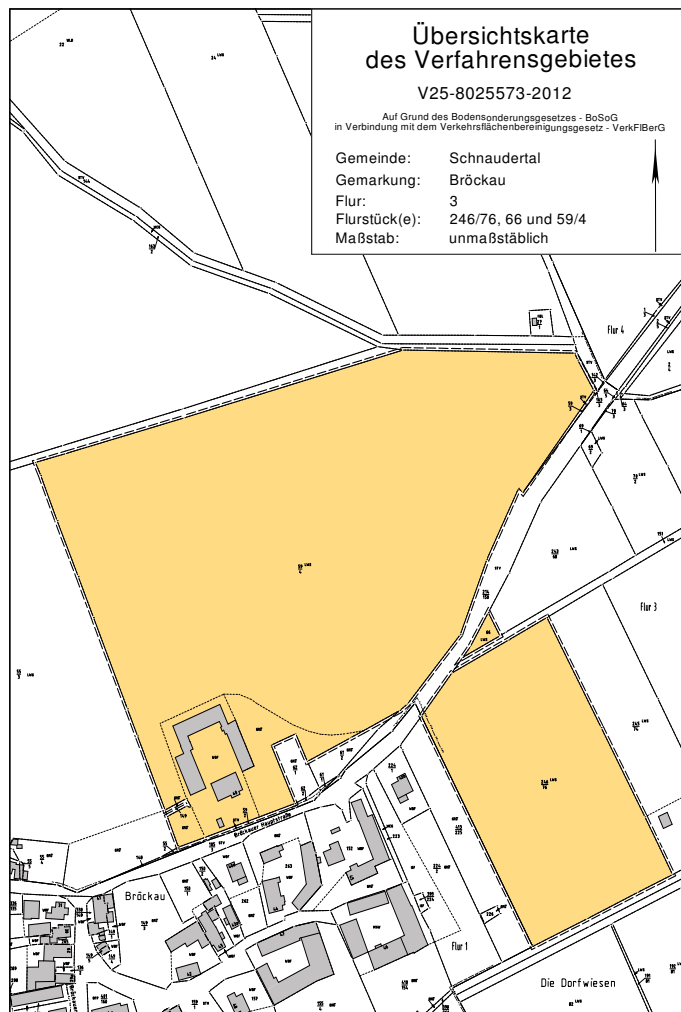
Rücknahme der vorzeitigen Ausführungsanordnung

vom 09.01.2014

In dem Bodenordnungsverfahren Droßdorf-Kuhndorf, AZ: 611-42 BLK 356

Gemarkung:	Droßdorf
Gemeinde:	Gutenborn
Flur:	1
Flurstück:	167

wurde nach § 61 Absatz 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), das zuletzt durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, die vorzeitige Ausführung für das o.g. Flurstück angeordnet.



Mitteilung des Straßenverkehrsamtes Burgenlandkreis

Vollsperrung der Kreisstraße K 2610 Ortsdurchfahrt Droßdorf, OT Rippicha in der Zeit vom 17.03.2014 bis voraussichtlich 11.04.2014 wegen Kanal- und Straßenbauarbeiten.

Begründung:

Aufgrund von fehlerhaft zitierten Rechtsgrundlagen wird hiermit die vorzeitige Ausführungsanordnung vom 09.01.2014 zurückgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Rücknahme der vorzeitigen Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist eingegangen ist.

Weißenfels, den 06.03.2014



Glasewald
Sachgebietsleiter



Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

Domherrenstraße 1 • 06712 Zeitz
Tel.: 03441 212465 • Fax: 03441 220012
www.vhs-burgenlandkreis.de



Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn ab	Termine
14FZ2081	Gitarre - Grundkurs	Hr. Bunda	Fr., 28.03.14 17:00 u. 18:30 Uhr	10
14FZ2021	Workshop - Kunst der Kommunikation	Hr. Junghans	Fr., 28.03.14 18:00 - 21:00 Uhr	2
14FZ1065	Wenn Kinder nicht hören	Hr. Grohmann	Di., 01.04.14 18:00 - 19:30 Uhr	1
14FZ5014	Überzeugend präsentieren mit Power Point	Fr. Prätzel	Mi., 02.04.14 17:00 - 21:00 Uhr	2
14FZ2138	Filzen für Fortgeschrittene	Fr. Ilse	Sa., 05.04.14 10:00 - 15:15 Uhr	1
14FZ1080	Kunst und Esoterik	Hr. Wieduwilt	Di., 08.04.14 18:00 - 19:30 Uhr	1
14FZ5013	Tabellenkalkulation	Fr. Prätzel	Di., 08.04.14 18:15 - 21:15 Uhr	7
14FZ2086	playing the drums	Hr. Pacholski	Mi., 09.04.14 20:15 - 21:45 Uhr	1
14FZ501E	Aufbaukurs PC für Senioren (Fortsetzung)	Hr. Bunda	Mi., 23.04.14 09:30 - 11:45 Uhr	5
14FZ5016	Textverarbeitung mit MS WORD - Einsteiger	Fr. Prätzel	Mi., 23.04.14 18:15 - 21:15 Uhr	5
14FZ301A	Klangschalenentspannung - (Terminänderung)	Fr. König	Do., 24.04.14 18:00 - 19:30 Uhr	1

In der Musik ist man darum bemüht,
weil es sonst Disharmonie ergibt.
Mit dem Umfeld ist sie wichtig,
ohne wächst u. blüht nicht richtig.



Mit den MENSCHEN oh weih
ist sie oft schnell vorbei!
Harmonie ist ein Gefühl man hat es
oder die Chemie stimmt nie.

Die Harmonie ist ein Problem
man kann es ohne Brille sehn.
Farbharmonie braucht Fingerspitzgefühl,
so Manche liegen fern vom Ziel.

Man nennt es Stilbruch u. viel schlimmer,
die Harmonie leidet daran immer.
Der Spiegel entscheidet,
ob es ein Hingucker,
oder der Fummel nicht kleidet.

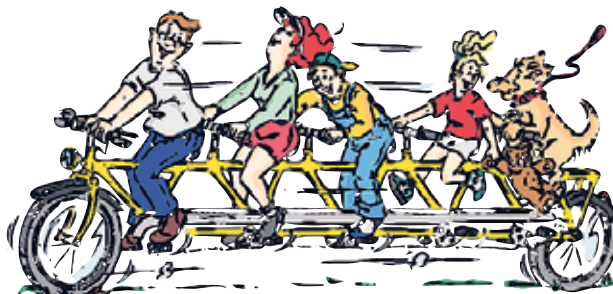
Es ist wie mit allen,
was mir gefällt
muss anderen nicht gefallen.
Doch Harmonie sollte schon sein,
ein Denkanstoß!
Dass wäre fein.

Geschrieben von Frau Findeis



Vorankündigung

10 Jahre An- & Abradeln an der Weißen Elster
Wie jedes Jahr am 1. Mai und 3. Oktober auf der Wein-
route an der Weißen Elster.



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



4. Besuchermesse für Gesundheit

Gesundheit im Burgenlandkreis heute und morgen

Freitag, 4. April, 14.00–18.00 Uhr
Samstag, 5. April, 09.00–16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landratsamt Burgenlandkreis,
 Haus 1 + 2, Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Zahlreiche Aussteller und Fachvorträge:

Pflege – ambulant – teilstationär – stationär

- Übersicht über stationäre Pflegeeinrichtungen im Burgenlandkreis und deren Trägerschaften
- Leistungsumfänge der vollstationären Pflege in einer Einrichtung – von der Pflege über Mahlzeiten – Reinigung usw.
- Entgeltzusammensetzung und Verteilung auf Pflegekasse – Eigenanteil – Sozialhilfeträger – Versicherungen

Akutversorgung

- Hygienemaßnahmen im Krankenhaus
- Management von Wunden
- Moderne Therapie von Herzerkrankungen im Herzkatheterlabor
- Moderne Schlaganfallversorgung im Burgenlandkreis
- Umgang und Verständigung mit Demenzerkrankten
- Hörverbessernde Operationen

Rehabilitation

- Geriatrische Rehabilitation
- Stellenwert der psychosomatischen Rehabilitation
- Rehabilitative Indikationen in der Orthopädie – Heilverfahren und Anschlussrehabilitation
- Rehabilitation nach Schlaganfall – warum, wann und wie?

Pharmazie und Prävention

- (Il)legale Hochmacher – von Badesalzdrogen über Cannabis zu Christal-Meth; ein Überblick
- Legale Drogen
- Leistungsfähigkeit trotz Arbeitsfülle bis zum Renteneintritt erhalten
- Wie können Belastungsfaktoren identifiziert und Resilienzfähigkeit gestärkt werden

Außerdem

- Gesundheitsversorgung im Burgenlandkreis (Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt)
- Vorträge zum Thema: „Neue barrierefreie Wohnformen im Burgenlandkreis“ mit einer anschließenden Podiumsdiskussion

Kostenfreie Mitmach-Aktionen/Tests:

- BMI-Bestimmung, Blutdruckmessung, Blutzuckermessung, Hör- und Sehtest, HIV-, Impf- und Reiseberatung,
- Informationsberatung u. v. m.
- Ausreichend kostenfreie Parkplätze
- Barrierefreie Veranstaltung
- Informationen zum Thema „Wohnen für Generationen“

www.GesundinMitteldeutschland.de

Feuerwehren

Kinder und Jugendfeuerwehr Döschwitz!!!

Der 22.02.2014 stand ganz im Sinne „Ausbildung Grundlagen der Ersten Hilfe“.

Zwei Stationen wurden im Feuerwehrhaus für die Kinder und Jugendlichen aufgebaut. Eine soll den Weg vom Unfall bis hin zur Erstmaßnahme beinhalten.

Die andere Station Verbände von Kopfverletzungen,

Schnittwunden und Brüchen. Die Kinder hatten viele Fragen die natürlich beantwortet wurden.

Kamerad Andre Weißenborn von der Ortswehr Gladitz, erklärte den Weg vom Unfall bis zur Erstmaßnahme in Theorie und Praxis.

Durch seine Ausbildung als gelernter Rettungsanwärter konnte

er den Kindern, viele Sachen altersgerecht erklären und praktisch zeigen. Vom Anruf zur Leitstelle bis zur stabilen Seitenlage wurden alle durchgespielt.

An Station Zwei war Kameradin Josephin Schubert die in Magdeburg die Ausbildung zum Ersthelfer absolvierte.

Den Kindern wurden Verbände vorgeführt und von ihnen

nachgemacht. Es war mal wieder ein erfolgreicher Ausbildungstag unserer Kinder und Jugendfeuerwehr. Dank an Kamerad Weißenborn der sich spontan Angeboten hat zu helfen.

Mit kam. Gruß

Eure Kinder und Jugendfeuerwehr

der Ortswehr Döschwitz



Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Droßdorf

„Ein neues Zuhause im Glück“

Aufgrund von Renovierungsarbeiten mussten wir, die große Gruppe der Kita „Bärenstark“, in das Gemeindezentrum umziehen. Eine Heidenvorbereitung stand uns bevor, um unseren Kindern ihre gewohnte Umge-

bung auch hier bestmöglichst zu gewährleisten. Nach tageslangem Ausräumen, Sortieren, Umräumen, dem Transport des benötigten Mobiliars und der „gewünschten“ Spielsachen, ging es dann am Donnerstag,

dem 13.02.14 pünktlich mit Ende der Schulferien in unser neues „Zuhause“. Nach einer mehr als geringen Eingewöhnungszeit, wohl eher für uns Erzieher, haben wir es uns hier oben so richtig gut gehen las-

sen und gemütlich gemacht. Wir hatten genügend Raum für unsere Tische und Stühle, Mal-, Bastel- und Spielsachen, Autos, Bausteine & Co. Sogar unser großes rundes Kuschelkissen fand noch einen Platz.



18/02/2014



18/02/2014

Besonders toll aber war unser „Schlafbereich“, der leider nicht abzdunkeln ging, uns aber ausreichend Möglichkeiten bot, unsere vielen Matten aufzustellen. Und das Beste daran ... wir konnten sie einfach stehen lassen.

Schnell hatten wir alles im Griff und der Tag lief wie geschmiert. Die Turnhalle befand sich auch gleich nebenan und somit standen Toben und Tollen bei Wind und Wetter, neben unseren generellen beiden Sporttagen nix mehr im Weg. Der Allwetterplatz genau vor unserer Tür, sowie der Spielplatz der Hortkinder bot

uns ebenfalls mehr als genug Möglichkeiten zum Spielen und Spaß haben.

Alles in Allem fanden wir es richtig schön hier oben und gehen mit einem weinenden Auge hier wieder weg, aber die Vorfreude auf unsere neugestalteten und renovierten Gruppenzimmer im Kindergarten zauberten uns allen ein Strahlen ins Gesicht.

Aus diesem Grund möchten wir uns ganz herzlichst bei allen bedanken, die uns so fleißig unterstützt und uns diese tolle Zeit im Gemeindezentrum, sowie unser „Neues Zuhause“ ermöglicht haben.

Den Firmen: Malerfirma Rommel aus Zetschdorf, Elektro Eckert aus Droßdorf, Trockenbau Schlegel aus Kretzschau und unserem Essenanbieter der Firma Wakos aus Gera für die extra Lieferung unseres Mittagessen in Assietten.

Weiterhin ein Dankeschön an Herrn Glomptner und seinen fleißigen „Möbelpackern“ für das Transportieren unseres Mobilars, Frau Czybilinski für ihre tatkräftige Unterstützung im technischen Bereich.

Ein besonderer Dank an unseren Hausmeister, Frau Simone Kipping, für ihren fleißigen Einsatz vor, bei, während und

nach den Renovierungsarbeiten, an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst für die schnelle Umsetzung der Renovierungsarbeiten, Bürgermeister Herrn Uwe Kraneis für die Unterbringung im GZ und an all unsere Eltern für das große Verständnis während der Umbaumaßnahmen.



Kindertagesstätte Droyßig

Wir erkunden das Schloss in Droyßig

So hieß das Projekt der Gruppe Frechdachse in der Kindertagesstätte Bärenkinder. Gemeinsam überlegten wir, was gibt es im Schloss zu entdecken. So besuchten wir die Bibliothek, die Bären Toni und Aiko, die Schlosskirche und Gruft, den Spielplatz, den Schlossturm, das Standesamt, die Heimatstube sowie den Schlosspark.

Die Bärenfrau Uschi bereitet bei unseren Besuch ein leckeres Frühstück für die Bären zu und wir staunten, wie die Beiden den Jogurt schleckerten, ohne den Becher kaputt zu machen. Natürlich nahmen wir für die Bären ein Geschenk mit, ein rotes Auto und einen Ball. Voller Anstrengung und Spaß modellierten wir nun aus Ton diese beiden Braunbären in

unserer Gruppe. Auch zum Bärengeburtstag am 15.01.2014 überbrachten wir unsere Glückwünsche mit einem kleinen Geburtstagsständchen.

Das besondere Erlebnis war für uns der Besuch in der Heimatstube. Wir trafen uns dort mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins Herrn Koschig. Viele Fragen konnte er uns beantworten, wir erfuhren

viel über die Geschichte des Schlosses.

Wir verkleideten uns als Ritter und gingen mit Herrn Koschig auf Entdeckungstour. Im Standesamt erklärte er uns, dass dieses Zimmer früher das schönste Zimmer war und dort die Prinzessin gelebt hat. Viele Kinder erinnerten sich daran, dass ihre Eltern hier geheiratet haben.



Nun ging es auf den Schlossturm. Das Treppensteigen nahm gar kein Ende, oben angelangt wurden unsere Augen immer größer, denn wir hatten eine herrliche Aussicht über Droyßig. Viele Kinder entdeckten unsere Kindertagesstätte und natür-

lich auch ihr Wohnhaus. Zum Abschluss unseres Projektes veranstalteten wir noch einen Waldlauf durch den Schlosspark mit Schatzsuche. Voller Spannung verfolgten wir den Weg nach unserer Schatzkarte und fanden den Schatz auf

dem Spielplatz. Wir öffneten die Schatztruhe und fanden darin leckere Goldtaler für alle Kinder.

Es war für uns ein spannendes und interessantes Projekt und wir erfuhren viel über unseren Ort Droyßig. Auf diesem Weg

möchten wir uns recht herzlich bei der Bärenfrau Uschi, Frau Huhnstock und Herrn Koschig bedanken.

Die Kinder der Gruppe Frechdachse sowie die Erzieherinnen Silke Knöttig und Birgit Milker



Die Bärenkinder sagen „DANKESCHÖN“

Die Kinder der Kindertagesstätte Bärenkinder in Droyßig, die Erzieherinnen, sowie die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst bedanken sich für die zahlreichen Sach- und Geldspenden der vergangenen Wochen, insbesondere bei:

- Antea Bestattungen Gerhardt GmbH
- SGZ - Service Gesellschaft Zeitz mbH
- Sankopie Zeitz KG
- Medimax Zeitz
- Lions Club Zeitz
- Südzucker AG Werk Zeitz
- unseren Eltern
- dem Landrat Herrn Harri Reiche
- der Kindersachenbörse Weißenborn



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube
 Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock, Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
 E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verbandsgemeindebürgermeisterin
 Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
 Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 55
 Geschäftsführer: Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agn/herzberg“

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 - 1 15
 Frau Annett Brunner, Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Hort Droyßig

Auf in die Winterferien

Endlich war es so weit, die Winterferien standen vor der Tür. Am ersten Tag hieß es „Sport frei“. An 5 Stationen mussten wir unser Können unter Beweis stellen. Manch einer von uns kam dabei ganz schön ins Schwitzen. Aber unser Tag wurde am Mittag mit Medaillen und Urkunden belohnt. Am Nachmittag brannten wir dann unser Lagerfeuer an. Die abgeschwitzten Pfunde fütterten wir bei Knüppelkuchen, Würstchen und Marshmallows gleich wieder drauf. Am nächsten Tag hieß es Schatzsuche. Quer

durch den Schlosspark gab es kleine Briefe, die Hinweise zum Schatz gaben. Selbstverständlich haben wir sie gelöst und kamen ruckzuck zum Schatz. Anschließend tobten wir uns so richtig auf dem Spielplatz aus. m Mittwoch haben wir unseren Kinotag im Hort gestaltet. Mit selbst gemachten Popcorn und Chips machten wir es uns richtig gemütlich. Den darauffolgenden Tag hieß es „Nistplatz für unsere Kleinen“. Was man aus einer Milchpappe herstellen kann, konnte man zum Schluss des Tages bestaunen.

Mal sehen ob sich ein Vogel in unsere Nistplätze einnistet. Am Freitag konnte man uns in der Pizzeria „Hort“ antreffen. Von der Salami- bis zur Hawaii-Pizza hat alles sehr lecker geschmeckt. Anschließend gab es für jeden einen großen Eisbecher mit Schlagsahne. Das war lecker!! Ein großes Dankeschön möchten wir der Familie Cakmak sagen, die uns den Pizzateig sponserte. Eine Woche schon vorbei, aber drei Tage waren ja noch. Der Montag war wieder ein Tag für unsere Gaumen. Von Heidelbeeren, Himbee-

ren und Erdbeeren stellten wir unser Eis selbst her. Dieses liebten wir uns dann am Nachmittag mit Schlagsahne und Streuseln schmecken. Am Dienstag hieß es Winterwanderung durch den Droyßiger Forst. Was wir da alles entdecken konnten. Angefangen von Tierspuren, Federn bis hin zu selbst gebauten Hütten. Den letzten Tag der Ferien liebten wir mit einem „Spielzeugtag“ ausklingen. Schade, dass die Ferien so schnell zu Ende waren.

Katja Tschischka



Schulen

Bolivianische Schulen

Lust auf Besuch?

Schüler aus Bolivien suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz (Bolivien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und, so oder so, Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem leidenschaftlichen Land am Titicacasee als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in ein Land aufzustoßen, wo die Ursprünglichkeit noch existiert: meterhohe Kakteen und Häuser, die aus Salz gebaut sind.

Bolivien ist „wild“ und eigenwillig, das gilt ebenso für die grandiosen Landschaften wie für die Bevölkerung.

Die bolivianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu ihrer Wohnung besuchen (Realschule oder Gymnasium). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 20. September 2014 bis Samstag, den 29. November 2014. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir ein einem Gegenbesuch im Feb-

ruar 2015 oder Oktober 2015 teilzunehmen. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam-Verein für Bildung

und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, Fax 0711 222 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de



Grundschule Kretzschau

Auf Wiedersehen, Herr Osang!

Am Dienstag, dem 25.02.14, war es nun so weit. Der letzte Tag als Bürgermeister der Gemeinde Kretzschau war gekommen. Aus diesem Anlass haben wir Herrn Osang zu uns eingeladen, um uns persönlich von ihm zu verabschieden. Wir hatten ein kleines Programm vorbereitet und die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter bedankten sich mit persönlichen Worten für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Herr Osang war und ist immer gern bei uns gesehen und hatte stets ein offenes Ohr für alle Proble-

me. Der Abschied fiel uns allen nicht leicht.

Zur Erinnerung schenkten wir Herrn Osang eine Torte mit einem Bild unserer Schule und einem Blumenstrauß. Er bedankte sich zur Freude aller Schüler mit Süßigkeiten und einer Finanzspritze für die Klassenkassen. Alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für die Zukunft, wünschen die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der GS Kretzschau.

Dankeschön, Herr Osang!



Fotos: U. Pöhlitz

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Großpörthen

Samstag, 29.03.

14.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.04.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleinpörthen

Samstag, 29.03.

15.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.04.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittgendorf

Samstag, 29.03.

16.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.04.

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

Breitenbach

Sonntag, 30.03.

11.00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 21.04.

11.00 Uhr Gottesdienst

Schellbach

Sonntag, 30.03.

14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.04.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Salsitz

Sonntag, 06.04.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.04.

11.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag, 06.04.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Karfreitag, 18.04.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 21.04.

9.30 Uhr Gottesdienst

Ossig

Sonntag, 13.04.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Rippicha

Karfreitag, 18.04.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

20.04.

14.00 Uhr Gottesdienst

Schkauditz

Sonntag, 20.04.

14.00 Uhr Familiengottesdienst

Heuckewalde

Sonntag, 20.04.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Zeit + Region

Samstag, 05.04.

9.15 Uhr Kinderkirche

Freitag, 11.04.

19.30 Uhr Matthäus-Passion von J. S. Bach, Hyzet Kultur- und Kongresszentrum

Samstag, 12.04.

9.30 Uhr Teenie Treff

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen, Tel. 03441 215559



Amtlicher Teil

Die nächste Sitzung des Bauausschuss findet am 07.04.2014 in den Räumlichkeiten des neuen Gemeindeamtes Markt 6b statt.

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Herrn Günter Benndorf	am 02.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Monika Eisenschmidt	am 02.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingrid Hädrich	am 02.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Eisermann	am 03.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Hedwig Steinke	am 03.04.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Maul	am 04.04.	zum 92. Geburtstag
Frau Ruth Schröder	am 09.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Doris Schneider	am 10.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Erna Patzschke	am 12.04.	zum 93. Geburtstag
Frau Irma Springer	am 12.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Doris Schumann	am 15.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Annerose Knoblauch	am 16.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Bärbel Patzschke	am 16.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Eugen Busse	am 17.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Karla Hofmann	am 17.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Gudrun Herbst	am 19.04.	zum 84. Geburtstag
Herrn Reiner Kratzsch	am 20.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Sahs	am 20.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Oettel	am 21.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Marie Brömel	am 22.04.	zum 91. Geburtstag
Frau Ella Eichardt	am 23.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Margund Seifert	am 23.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Monika Weißbeck	am 23.04.	zum 73. Geburtstag

OT Stolzenhain

Frau Brigitte Bach	am 17.04.	zum 73. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

OT Weißenborn

Herrn Harry Siml	am 29.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Pukallus	am 05.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Anita Penkwitz	am 08.04.	zum 80. Geburtstag

Eröffnung des Bürgerbüros im Markt 6b

Am Donnerstag, dem 27. Februar 2014 war es so weit. Das neue Bürgerhaus der Gemeinde Droyßig hatte seine offizielle Eröffnung und wurde eingeweiht.

Der Bürgermeister konnte sich über zahlreiche Gäste aus der Kommunalpolitik, der Wirtschaft, im Ehrenamt Tätige sowie interessierte Bürger

freuen. Auch der Landrat Harri Reiche ließ es sich an diesem Tag nicht nehmen, die neuen Räumlichkeiten des Bürgerhauses zu besichtigen. Es gab viel Lob für das mit Weitblick ausgebaute historische Gebäude. So konnten neben dem Gemeindebüro und dem Heimatmuseum im Untergeschoss der Verein „Histori-

sche Kostüme“ in seine neuen Obergeschosses geplant, wo Räumlichkeiten ziehen. Für die Gästezimmer für unsere Touristen entstehen sollen. Zukunft ist der Ausbau des 1.



Feuerwehrverein Droyßig informiert

Werte Bürgerinnen und Bürger, viele von Ihnen warten schon auf das alljährliche Osterfeuer. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir in diesem Jahr aus personellen Gründen dies nicht ausrichten werden. Des Weiteren möchten wir einer anderen Veranstaltung, die zur selben Zeit (Ostersamstag) in unserem Ort stattfindet nicht im Weg stehen.

Wir werden uns bemühen im nächsten Jahr wieder ein Osterfeuer zu organisieren.

Unser Oktoberfest findet auf jeden Fall wie gewohnt am 2. Oktober statt.

Für Ihr Verständnis möchten wir uns im Voraus bedanken.



Reinhard Wetzels
Vereinsvorsitzender

„Frauentagsfrühstück“

Aus der langen Tradition der Gemeinde Droyßig heraus lud auch in diesem Jahr der Bürgermeister, Herr Luksch, zu einem „Frauentagsfrühstück“ am 10. März Frauen, die in der Gemeinde im Ehrenamt als Gemeinderätinnen, in der Feuerwehr, sozialen Projekten oder in den Vereinen aktiv sind sowie die Mitarbeiterinnen der Gemeinde ein. Der Einladung waren 25 Frauen gefolgt.

In seine Grußworte zum Internationalen Frauentag schloss Herr Luksch seinen Dank an alle anwesenden Frauen ein, die für ihr Engagement und ihre Arbeit für das Gemeinwohl der Gemeinde Droyßig tätig sind. Er würdigte ihre Leistungen und hob dabei hervor, dass das persönliche Engagement nicht genug erwähnt werden kann. Um dies zu unterstreichen, erhielt jede

Frau symbolisch noch eine Rose.

Mit einem Satz aus dem Lied amerikanischer Textilarbeiterinnen, besser unter dem Namen „Brot und Rosen“, unterstrich Herr Luksch die Aktualität dieses Feiertages:

... „Wenn wir zusammen gehen, kommt mit uns ein besserer Tag.“ ..., was deutlich machen soll, dass die Eigenständigkeit und die Selbstverwirklichung der Frauen auch in unserer modernen und fortschrittlichen Zeit nicht selbstverständlich sind.

Die geladenen Gäste nutzten das Frauentagsfrühstück für angeregte Gespräche und dem Austausch von Erfahrungen und hatten in guter Atmosphäre einen angenehmen Vormittag verlebt.



Neue Bücher, neue Bücher - nicht nur auf der Leipziger Buchmesse

Auch in der Gemeindebibliothek sind neue Bücher eingetroffen.

Für Krimi-Fans

Inge Löhnig: Deiner Seele Grab - Kommissar Dühnforts sechste Fall



Wer ist der Samariter, der in München alte Menschen von ihren Leiden erlöst? Ein verblendeter Erlöser, der glaubt, Gutes zu tun? Oder ein eiskalter Killer? Was hat es mit der geheimnisvollen Elena auf sich, die nur ein Ziel kennt: Rache! Sind der Samariter und sie ein Team? Plötzlich ist sie verschwunden. Als Kommissar Konstantin Dühnfort schließlich begreift, worum es wirklich geht, ist es beinahe zu spät ...

Elisabeth Herrmann: Das Kindermädchen - Fälle für Anwalt Vernau

Joachim Vernau ist ganz oben in der Berliner Gesellschaft

angekommen. Er steht kurz davor, in die wohlhabende und einflussreiche Familie der von Zernikows einzuheiraten, nicht ahnend, dass ihre Ehrbarkeit nicht viel mehr als Fassade ist. Als eine ukrainische Frau auftaucht und behauptet, die von Zernikows hätten im Zweiten Weltkrieg eine Zwangsarbeiterin beschäftigt, lässt das Familienoberhaupt sie kurzerhand hinaus werfen. Wenig später wird sie tot aus dem Landwehrkanal geborgen. Vernau beginnt unangenehme Fragen zu stellen und kommt nicht nur der Identität der Frau sondern auch dem lukrativen Geschäft mit enteigneter Kunst auf die Spur ...

Weitere Bände um den Berliner Juristen Vernau:

- Versunkene Gräber; - Die 7. Stunde; - Die letzte Instanz

Für Fans historischer Romane

Astrid Fritz: Der Pestengel von Freiburg

Gnadenlos wütet die Pest in Freiburg im Jahr 1348. Die Schuld dafür wird den Juden zugeschrieben. Clara, Frau eines Wundarztes, findet heraus, dass ihr Sohn in das jüdische Nachbarsmädchen verliebt ist. Claras Mann entdeckt den wahren Auslöser der

Seuche, stirbt aber später an Lungenpest. Kann Clara sein Vermächtnis weiterführen?

Für Fans von Bestsellern

Rachel Joyce: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Harold Fry will nur kurz einen Brief einwerfen an seine frühere Kollegin Queenie Hennessey, die im Sterben liegt. Doch dann läuft er am Briefkasten vorbei und auch am Postamt, aus der Stadt hinaus und immer weiter, 87 Tage, 1000 Kilometer. Zu Fuß von Südengland bis an die schottische Grenze zu Queenies Hospiz. Eine Reise, die er jeden Tag neu beginnen muss. Für Queenie. Für seine Frau Maureen. Für seinen Sohn David. Für sich selbst. Und für uns alle. Ein ganz außergewöhnlicher und tief berührender Roman - über Geheimnisse, besondere Momente und zufällige Begegnungen, die uns von Grund auf verändern. Über Tapferkeit und Betrug, Liebe und Loyalität und ein ganz unscheinbares Paar Segelschuhe.

Kommen Sie zu uns in die Bibliothek, schauen und entdecken Sie selbst.

Es ist bestimmt für etwas dabei.

Bitte beachten Sie: Vom 14.04. bis 18.04.2014 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssid.de

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Gelungener Saisonstart!

Der Vorstand der Kleingartenanlage "Am Predel" ist in seiner Arbeit für den Verein stets bemüht, neben der eigentlichen Vereinsarbeit für gesellige Höhepunkte zu sorgen.

Eine Einladung zur Frauentagsfeier in die ehemalige „Waldgaststätte“ Droyßig am 15.03.2014 mit einer Modenschau zu Frühjahrs- und Sommertrends mit anschließendem Verkauf ließ Frauenherzen höher schlagen und Vorfreude aufkommen.

Eine besonders nette Geste war, dass drei auch ehemalige Vereinsmitglieder nicht vergessen wurden und eine Einladung erhielten.

Bei Betreten des Saales war jeden klar, dass die Organisatoren viel Mühe, Fleiß und Arbeit aufwenden mussten, um diese Veranstaltung zu einem Erfolg zu führen.

Die Tische waren mit Vereinsgeschirr und Gläsern eingedeckt, selbstgebackener Kuchen und zahlreiche Getränke standen bereit.

Wenn die "Herbstfurchen" gezogen ist sieht man sich ja seltener, sodass es an Gesprächsstoff an den Tischen nicht mangelte.

Der wohl schmeckende Kuchen, der Kaffee und ein Gläschen Sekt sorgten für entsprechende Gemütlichkeit.

Was man erst verkraften musste war die Reichhaltigkeit des Angebots an T-Shirts,

Hosen, Blusen, Jacken und vieles mehr bis hin zu Accessoires. Etwa zwei Drittel des Saales war voller Ständer mit neuer aktueller Mode.

Frauen aus den eigenen Reihen stellten sich als Model zur Verfügung und zeigten tragbare Kleidungsstücke in verschiedenen Größen und drehten und wendeten sich fast professionell.

Die Eingeladenen waren sehr begeistert und kaum war das letzte Modell gelaufen, ging der Ansturm auf das reichhaltige Angebot los.

Die Männer haben sicherlich am 08.03. ihre Frauen verwöhnt und eine entsprechende Kaufsumme frei gegeben.

Die Kauffreude war entsprechend hoch und die Anbieter "mK Mode Nr. 1" mit dem erzielten Umsätzen zufrieden.

Beim verabschieden erhielt jede Frau von der stellvertretenden Vorsitzenden Heike Kramp noch eine Blume überreicht.

Dieser und ihren Helfern gebührt der Dank für den unterhaltsamen Nachmittag, vor allem für die Organisation, die viel Kraft, Mühe und Umsicht gekostet hat.

Weiter so und Danke!

*Gerda Gebauer in Namen
Der Frauen des Kleingartenvereins "Am Predel" e. V.*

Termine der Droyßiger SG

Samstag, 29.03.2014

B-Junioren	10:30 Uhr	SG Herrengosserstedt - SG Droyßig/Osterfeld
Herren	15:00 Uhr	SV Wetterzeube - Droyßiger SG
Herren	15:00 Uhr	SG Meineweh/Osterfeld II - Droyßiger SG II

Sonntag, 30.03.2014

E-Junioren	09:30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - JSG Elsteraue
C-Junioren	10:30 Uhr	BW Bad Kösen - SG Droyßig/Osterfeld
Frauen	14:00 Uhr	TSV Großkorbetha - Droyßiger SG

Samstag, 05.04.2014

Herren	13:00 Uhr	Droyßiger SG II - SG Könderitz 1948 II
Herren	15:00 Uhr	Droyßiger SG - SG Könderitz

Sonntag, 06.04.2014

E-Junioren	09:30 Uhr	1. FC Zeitz - SG Droyßig/Osterfeld
B-Junioren	10:30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - JSG Elsteraue in Osterfeld
C-Junioren	10:30 Uhr	JSG Elsteraue - SG Droyßig/Osterfeld
Frauen	14:00 Uhr	Droyßiger SG - SV Großgrimma

Samstag, 12.04.2014

Herren	15:00 Uhr	SV Blau-Gelb Geußnitz - Droyßiger SG II
--------	-----------	---

Sonntag, 13.04.2014

E-Junioren	09:30 Uhr	SV Motor Zeitz - SG Droyßig/Osterfeld
Herren	13:00 Uhr	SV Spora II - Droyßiger SG

Montag, 21.04.2014

C-Junioren	10:30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - TSV Eintracht Lützen
------------	-----------	---

Samstag, 26.04.2014

B-Junioren	10:30 Uhr	FC ZWK Nebra - SG Droyßig/Osterfeld
Herren	13:00 Uhr	Droyßiger SG II - SV Keutschchen 1973 II
Herren	15:00 Uhr	Droyßiger SG - Eintracht Profen II

Sonntag, 27.04.2014

F-Junioren	09:30 Uhr	SV Großgrimma II - SG Droyßig/Osterfeld
E-Junioren	09:30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - 1. FC Zeitz II
C-Junioren	10:30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - SV Merten-dorf
Frauen	14:00 Uhr	Droyßiger SG - Grün-Weiß Döschwitz

Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

Jonah Allert	am 31.03.	zum 10. Geburtstag
Irmgard Just	am 08.04.	zum 67. Geburtstag
John-Lucas Hoffmann	am 10.04.	zum 12. Geburtstag
Martin Hellfritzsch	am 12.04.	zum 26. Geburtstag
Susan Swierkot	am 12.04.	zum 24. Geburtstag
Monika Schumann	am 13.04.	zum 54. Geburtstag
Thomas Stumpe	am 13.04.	zum 28. Geburtstag
Heiko Arnhold	am 16.04.	zum 41. Geburtstag
Sabine Otto	am 17.04.	zum 61. Geburtstag
Ingo Hädrich	am 17.04.	zum 50. Geburtstag
Jörg Schlauch	am 17.04.	zum 46. Geburtstag
Tim Patzschke	am 18.04.	zum 12. Geburtstag
Eddie Freie	am 23.04.	zum 10. Geburtstag
Niklas Müller	am 24.04.	zum 10. Geburtstag



Feriencamp der Droyßiger Sportgemeinschaft

In diesem Jahr führt die Droyßiger SG das Feriencamp für Kinder von 6 bis 14 Jahren im Zeitraum vom Freitag, 18. Juli (16 Uhr) bis Sonntag, 20. Juli 2014 (12.00 Uhr) durch.

Wir werden mit den Kindern wieder verschiedene altersgerechte Spiele und Ausflüge durchführen.

Es wird in Zelten übernachtet, die Kosten betragen incl. Verpflegung 20 Euro

Anmeldung ist ab sofort möglich unter: ferien-camp@droy-siger-sg.de oder donnerstags in der Zeit von 18 bis 21 Uhr unter 034425 709882



Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

Kinderkiste im Hort der Grundschule Droyßig für alle Kinder der 1. - 4. Kl.

Freitag: 28.03./11.04. 13.45 - 15.15 Uhr

Wochenausklang in Droyßig, Kirchplatz 8 für alle Familien mit großen und kleinen Kindern

Freitag: 28.03./25.04. ab 17.00 Uhr, offenes Ende

Teenager-Treff in Droyßig, Kirchplatz 8 für Teens 4. - 6. Kl.

Samstag: 12.04., 10.00 - 13.30 Uhr

Kreisjugendcamp „Der kleine Unterschied“

28. - 30.03. im Jugendzentrum Otto in Naumburg

Aussicht: Familienrüstzeit 2.- 4. Mai 2014

im evangel. Rüstzeitheim in Braunsdorf (bei Saalfeld)

für alle Mütter und Väter mit Kindern die Freude am Miteinander haben



Gottesdienste

30. März

8.45 Uhr Quesnitz

10:00 Uhr Pötewitz

14:00 Uhr Droyßig

6. April

10:00 Uhr Thierbach

14:00 Uhr Droyßig

12. April

13.30 Uhr Meineweh, gemeinsamer Kreuzweg nach Schelkau

13. April

10:00 Uhr Pötewitz

14:00 Uhr Kretzschau

17. April, Gründonnerstag

18.00 Uhr Hassel

18. April, Karfreitag

8.45 Uhr Hollsteitz

10.00 Uhr Droyßig

14.00 Uhr Kretzschau

15.00 Uhr Weißenborn

20. April, Ostersonntag

10.00 Uhr Pötewitz

13.00 Uhr Thierbach

14.00 Uhr Kirchsteitz

15.00 Uhr Gladitz

21. April, Ostermontag

10.00 Uhr Meineweh

14.00 Uhr Kretzschau

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Mariienstift	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr	
Dienstag	16:00 Uhr	07:30 Uhr	
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr	
Donnerstag		07:30 Uhr	
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr	
Samstag		07:30 Uhr	
Ostersonntag	hl. Messe		08:30 Uhr
Ostermontag	hl. Messe		08:30 Uhr

Die hl. Messen zu Ostern im Dom entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief der kath. Gemeinde.

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz, Telefon: 03441 211391 Fax 03441 211654, E-Mail: kath-zeitze@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitze.de



Veranstaltungen der Volkssolidarität

Ortsgruppe Droyßig

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a*
Im April 2014

Mittwoch, 02.04. 14:00 Uhr Klubnachmittag
Montag, 07.04. 15:30 Uhr Vorstandssitzung
Mittwoch, 09.04. 14:00 Uhr Klubnachmittag
Mittwoch, 16.04. 14:00 Uhr Ostereiersuche
Mittwoch, 23.04. 14:00 Uhr Klubnachmittag
Mittwoch, 30.04. 14:00 Uhr Klubnachmittag
Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im April 2014

Mi., 02.04. 15.00 Uhr Seniorengymnastik

Mi., 09.04. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 16.04. 15.00 Uhr Gesundheitstipps von Frau Scheibe

Mi., 23.04. 15.00 Uhr Österliche Kaffeetafel

Mi., 30.04. 15.00 Uhr Wir singen Frühlingslieder

Der Vorstand

Termin Diabetiker SHG Droyßig

Unsere Gruppe trifft sich am 15.04.2014, um 14:30 Uhr in dem Vereinsraum der Volkssolidarität Wilhelm-Kritzinger- Str. 2a

Thema: Gesund und fit mit Frau Scheibe

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen

Regina Nowak

Wichtige Termine im April 2014

Droyßig

Hausmüll Montag, 14.04. und 28.04.

Bioabfall Montag, 07.04. und Dienstag, 22.04.

Gelber Sack Dienstag, 08.04. und Donnerstag, 24.04.,

Blaue Tonne Montag, 07.04.

Romsdorf, Stolzenhain und

Weißenborn

Hausmüll Montag, 14.04. und 28.04.

Bioabfall Montag, 07.04. und Dienstag, 22.04.

Gelber Sack Dienstag, 01.04., Montag, 14.04. und 28.04.

Blaue Tonne Donnerstag, 03.04.

Angaben sind ohne Gewähr.

Ruheplätze bei Wanderungen rund um Weißenborn

Dieser Ruheplatz liegt an der westlichen Grenze der Gemarkung Weißenborn. In ca. 100 m Entfernung verläuft die Landesgrenze zu Thüringen mit angrenzenden Ort Walpernhain.

Das angrenzende Wald- und Wiesengrundstück ist im Eigentum der Gemeinde mit einer Fläche von ca. 5 Hektar. Dieser Ruheplatz wurde in einer Initiative von Walpernhainer Bürgern errichtet.

Bis zum heutigen Tag wird dieser Platz mit aller Liebe von Herrn Günther Schumann gehegt und gepflegt. Am Rande des Ortes steht eine Informationstafel mit Infos über den Ort Stolzenhain und Walpernhain und die angrenzende Landschaft.

Von diesem Aussichtspunkt hat man eine herrliche Aussicht in Richtung Pötewitz. Dahinter liegt das langgestreckte Elstertal.

Von der Pötewitzer Kirche sieht man das Kirchendach. Linksseitig sieht man die Anhöhe am Kreuzstein (Waldfläche). Geradezu hat man einen schönen Blick in das Gebiet des Höllentalbaches und in den Walpernhainer Grund. Der Walpernhainer Bach und der Weißenborner Grundbach

vereinigen sich kurz vor Pötewitz und fließen weiter durch Pötewitz in die „Weiße Elster“. Rechtsseitig erkennt man die Anhöhen des Zeitzer Forstes. Ein schönes Fleckchen Heimat was zu jeder Jahreszeit seine eigenen Reize präsentiert. (Foto und Text von M. Wötzel in sechs Folgen/5. Folge)



Übergabe des Staffelstabes im Heimatverein Droyßig e. V.

Liebe Droyßiger, seit der Gründung des Heimatvereins im Jahre 1993 war ich dessen Vorsitzender. Jetzt habe ich dieses Amt an unser langjähriges Mitglied Artur Wellnitz übergeben. Irgendwann mit Fortschreiten des Alters, bei einem früher, beim anderen später, lässt die Leistungsfähigkeit nach, und man muss darauf achten, dass wichtige Aufgaben nicht darunter leiden. Die allgemein sichtbare erfolgreiche Arbeit des Vereins zum Wohle unseres Ortes wird von allen Mitgliedern geleistet, vor allem vom Vorstand. Von dem, der an der Spitze steht, erwartet man selbstverständlich ständig neue Ideen und Impulse sowie die Organisation der täglichen Dinge. Da ich im Leben nie eine Sache halb ge-

macht habe, erkenne ich jetzt, dass es Zeit ist, im Interesse des Vereins und seiner Aufgaben den Staffelstab weiterzugeben. Die Arbeit hat mir große Freude bereitet, und ich bedanke mich bei den vielen Mitstreitern im Ort und außerhalb, ohne die es nicht gegangen wäre. Natürlich bleibe ich Mitglied im Verein und im tiefsten Herzen Droyßiger. Solange die Kraft reicht, stehe ich weiter zur Verfügung. Ich wünsche dem Heimatverein mit seinem neuen Vorsitzenden und uns allen, dass es weiter voran geht im vertrauensvollen Zusammenwirken mit allen Droyßigern und den anderen bewährten Partnern. Unser Dorf braucht diese Kraft.

Günter Koschig



Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Amtlicher Teil

Ich bitte um Beachtung folgender Sitzungstermine im Monat April:

Gemeinderatssitzung am 08.04.2014, um 18:30 Uhr

Bauausschusssitzung am 22.04.2014, um 18:00 Uhr

Kulturausschusssitzung am 23.04.2014, um 18:00 Uhr

Den jeweiligen Ort der Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil



Im Dezember 2013 wurde durch zwei Lkws die Begrenzung des Rippichaer Teiches beschädigt und weggerissen. Zurzeit sind die Gemeindehandwerker dabei das Ersatzgeländer aufzustellen.

Außerdem wurde dem schwarzen Schwan der Fam. Elm aus Ossig ein Ausweichquartier zeitweise zur Verfügung gestellt.



Ostermarsch

Am Ostermontag, dem 21. April, um 14 Uhr
Waldparkplatz LONZIG



gegen den Neubau einer Standortschießanlage und die militärische Nutzung des Zeitzer Forstes
Die Bürgerinitiative Kein Schuss im Zeitzer Forst lädt alle recht herzlich dazu ein!!!

Kontakt:
www.kein-schuss-im-zeitzer-forst.de
Schulen statt Schießplätze!!!

Kretzschau



Amtlicher Teil

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Kretzschau findet am Mittwoch, dem 09.04.2014, um 19:00 Uhr im Sportlerheim Kretzschau statt.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Herzlichen Dank

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist mir hiermit ein Bedürfnis, mich bei allen Gratulanten anlässlich meiner Verabschiedung vom Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Kretzschau recht herzlich zu bedanken.

Vielen Dank für die vielen Glückwünsche in persönlichen Worten oder in schriftlicher Form sowie für die wunderschönen Blumengrüße und die ideenreichen und wertvollen Geschenke.

Dafür nochmals **Danke!**

Ihr Eckhard Osang

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf

Am Donnerstag, dem 10.04.2014 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte Bergisdorf die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 10.04.2013
4. Jahresbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
5. Bericht des Jagdpächters
6. Kassenbericht
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Diskussion über die Wildschadensregulierung
9. Verwendung der Jagdpacht
10. Festlegung über die Auszahlung und Höhe der Jagdpacht
11. Diskussion über einen eventuellen Zusammenschluss mit der Jagdgenossenschaft Droßdorf
12. Festlegung der Voraussetzungen für die Jagdausübung auf nicht bejagbaren Flächen
13. Beratung über schriftliche Einladung an die Landeinträger über 10 ha

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bergisdorf sind zu dieser Mitgliederversammlung herzlich eingeladen. Ich bitte um Ihre Teilnahme.

Kämpfe

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 25. April 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 8. April 2014

Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am

Sonntag, dem 13. April 2014, um 10.00 Uhr
findet die Mitgliederversammlung der SG Döschwitz im **Ver-**
eins- und Bürgerhaus, Luckenauer Str. 48 in Gladitz statt.

Tagesordnung:

- Beschluss der neuen Satzung
- Bericht des Kassenwarts
- Pfingstfest 2014 der SG

Alle Mitglieder der Sportgemeinschaft sind hiermit herzlich eingeladen.

Helmut Ruppert
SG-Vorsitzender

Winternachmittag im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz

Am Sonntag, dem 9. März 2014 fand unser 8. Winternachmittag im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz statt. Unsere Heimatstube, das alte Klassenzimmer und die DDR-Räume wurden für unsere Gäste geöffnet.

Hier ein paar fotografische Impressionen von unserem Fest:



Schulstunde mit Lehrer Kühn



Wissenswertes über die Kirche Kirchsteitz



Kuchenbuffet



Fleißige Frauen in der Küche



Clown Lulu



Handarbeiten



Nähstube



Fotoausstellung von S. Radau

Die Versorgung mit Grillwaren und Getränken hatte wieder die Döschwitzer Ortswehr übernommen. Viele fleißige Helfer waren notwendig, um das Fest vorzubereiten und durchzuführen.

Bei allen Mitwirkenden möchten wir uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr auf tatkräftige Unterstützung.

Fredrich
Gemeindeassistentin



Einladung zum Frühlingsfest

Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ lädt hiermit seine Mitglieder zum

Frühlingsfest

am Donnerstag, dem 8. Mai 2014 von 14.00 bis 19.00 Uhr in KATIE'S DINER, Zeitzer Straße 8 nach Kretzschau

recht herzlich ein.

Nach der Veranstaltung steht uns ein Taxi für die Heimfahrt bereit.

Der Vorstand



Blutspende in Kretzschau

Am 7. April 2014 findet von 16 Uhr bis 20 Uhr in der Grundschule Kretzschau die nächste Blutspende des DRK statt. Wir freuen uns auf viele Spender, die gemeinsam mit uns auch im Jahr 2014 mithelfen, diese wertvolle Arbeit des DRK zu unterstützen.

Natürlich werden wir auch wieder unser bekanntes und leckeres Buffet zur Stärkung bereithalten.

Eure Droyßiger Schalmeienplayers



Anzeige

Kleemann

Einladung

der Jagdgenossenschaft Döschwitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Döschwitz lädt hiermit alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) recht herzlich zur

Mitgliederversammlung

für **Freitag, den 11. April 2014, 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Zur Weintraube“ nach **Mannsdorf** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Jagdbericht
6. Diskussion
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung
9. Schlusswort

anschließend gemeinsames Essen

Hinweis:

Der Vorstand erinnert daran, dass Vertretervollmachten grundsätzlich nur mit amtlich beglaubigten Unterschriften der Berechtigten gültig sind. Die Beglaubigungen können bei der Verbandsgemeinde in Droyßig eingeholt werden.

Zur Auszahlung des Reinertrages bitten wir alle Jagdgenossen, soweit noch nicht geschehen, um Mitteilung der Kontoverbindungen.

R. Körner
Vorsitzender

letzes **Osterfeuer**
am Jugendclub Kretzschau



Am: 17.4.14

Beginn
19:00 Uhr

mit dem
Fackelumzug an
der
„Tollen Knolle“



Für das leibliche Wohl ist gesorgt

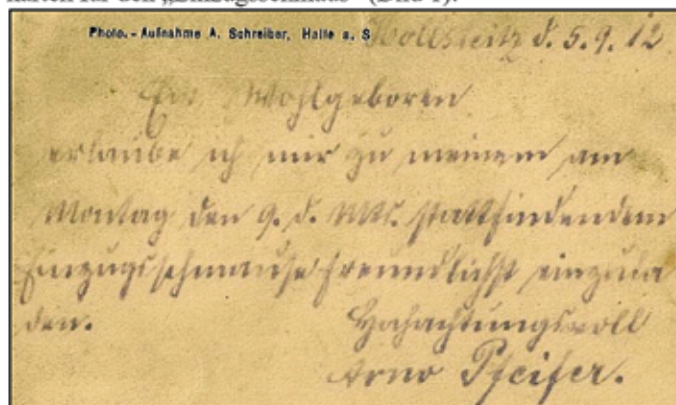
Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 41

Der Gasthof Hollsteitz (III)

Besitzgeschichte, Vorkommnisse und Erinnerungen

Arno und Louise Pfeifer haben sich aber zunächst durch den verheerenden Brand nicht unterkriegen lassen. Sie hatten den Mut, einen Neuaufbau zu wagen. Noch im gleichen Jahr war der Neubau soweit gediehen, dass man zumindest schon einziehen konnte, und Arno Pfeifer verschickte Einladungskarten für den „Einzugsschmaus“ (Bild 1).



Er schreibt am 5.9.12 an den Gutsbesitzer Albert Bieräugel: „Euer Wohlgeboren erlaube ich mir zu meinem am Montag, den 9. d. Mts. stattfindenden Einzugsschmause herzlichst einzuladen....“

Leider konnten Pfeifers trotz aller Bemühungen den Gasthof, für dessen Neubau sicher Kredite aufgenommen worden waren, nicht in die „schwarzen Zahlen“ bringen. Schon Ende 1913 mussten sie ihr Lebenswerk an den Gastwirt Christian Otto verkaufen. Arno Pfeiffer arbeitete wieder als Maurer. Am 11. Juni 1920 wurde dann übrigens sein Sohn **Arno Pfeifer jun.** geboren, der später viele Jahre als Direktor an der Zeitzer Berufsschule am Nicolaiplatz wirkte.

Am **13. November 1913** wurde der Gastwirt **Christian Otto** aus Kleinzschocher bei Leipzig Eigentümer des Gasthofes Hollsteitz. Seine beiden Söhne Fritz und Herbert sind in Hollsteitz zur Schule gegangen.

Der Saal erhielt wahrscheinlich in dieser Zeit einige **Wandmalereien**, die es so in den umliegenden Orten bisher nicht gab. Es soll ein italienischer Wandmaler gewesen sein, der an den Saalwänden einige südländische Landschaften, Wapendarstellungen und in Anlehnung an den Jugendstil geschriebene und verzierte Hinweisschilder aufbrachte. Leider haben nur Fragmente der Malerei die Zeit überdauert, ich konnte aber im Jahre 2005 davon einige Fotos machen. Bild 2 zeigt einen Ausschnitt aus einem Landschaftsmotiv.



Auf Bild 3 sehen wir einen Ausschnitt aus einem der „Jugendstil“-Hinweisschilder.



Wenn man sich über die Qualität der Wandbilder auch streiten kann, so trugen sie in jener Zeit auf alle Fälle dazu bei, eine „anheimelnde“ Stimmung beim Saalpublikum zu fördern und den täglichen Sorgen für einen Moment zu entfliehen. Es ist überliefert, dass der Hollsteitzer Saal durch seine künstlerische Ausgestaltung bei den Gästen aus nah und fern eine große Aufwertung erfahren hat. Besonders wohl fühlten sich in dieser Zeit Gäste aus Oberschwöditz, Trebnitz, Luckenau, Priesen, Lagnitz, Schelkau und Bonau in Hollsteitz.

Als jedoch der 1. Weltkrieg hereinbrach, litt das Gaststättengewerbe besonders unter den wirtschaftlichen Einschränkungen und Belastungen, und auch Christian Otto musste „aufgeben“. Noch im Kriegsjahr 1915 verkaufte er den Gasthof an Wilhelmine Schulze.

Wilhelmine Schulze, geb. Götzte, wurde am 8. Februar 1915 als neue Eigentümerin im Grundbuch eingetragen. Sie kam mit ihrem Ehemann Karl Schulze aus Espenhain. Verschiedentlich wurde in Dokumenten Karl Schulze als Eigentümer angegeben. Wilhelmine Schulze bewirtschaftete den Gasthof trotz aller kriegsbedingten Erschwernisse. Viele junge Männer befanden sich „im Felde“ oder kehrten gar nicht zurück. Die Geldbörsen der Gäste wurden immer schmalere, so dass so mancher Gang zur Gaststätte entfallen musste. Es ist anzuerkennen, dass Wilhelmine Schulze viele neue Ideen einbrachte. Dazu gehört wohl auch die schöne Ansichtskarte vom Gasthof Hollsteitz, die sie 1916 drucken ließ (Bild 4)



Im gleichen Jahr verstarb im Gasthof ihr 90-jähriger Vater, der Sattlermeister Friedrich Gottlob Götzte, welcher hier zu Besuch weilte. Gegen Ende des Krieges musste Wilhelmine Schulze dann den Gasthof trotz aller Anstrengungen aufgeben und verkaufen. Käufer war der Werkmeister **Ernst Hempel** aus Hollsteitz.

Quellen: Altgrundbücher und Kommunalakten v. Hollsteitz; Ansichtskarten und Fotos: Archiv Kühnberg

Wird fortgesetzt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Schnaudertal



Nichtamtlicher Teil

Werte Seniorinnen und Senioren,

in langer Tradition führen wir als Gemeinde mit unseren Seniorinnen und Senioren regelmäßig Veranstaltungen durch, die auf ein reges Interesse stoßen.

Wir schnattern miteinander, erfreuen uns an so manchem Programmpunkt und treffen auf bekannte Gesichter, mit denen reger Erfahrungsaustausch und Erlebnisse besprochen werden. Ein erstes Mal tritt Ruhe ein, wenn die Kaffeetafel eröffnet ist und im Anschluss der Bürgermeister das zurückliegende Jahr abrechnet.

Die ersten Gedanken für das neue Jahr erfahren die Teilnehmer auch gleich mit.

Mit Musik, Tanz und Unterhaltungsprogramm geht es am Nachmittag weiter.

Die Getränke und einiges mehr stellt die Gemeinde unseren Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Und wenn die Zunge ein wenig gelöst ist, erfährt man so manches wo der Schuh drückt und die Gemeinde Abhilfe schaffen kann oder mit Rat und Tat zur Seite steht.

Irgendwann am Abend nehmen wir gemeinsam unsere Abendmahlzeit ein. Die lässt kaum Wünsche offen und schafft wieder für kurze Zeit Ruhe.

Natürlich gibt es einige, die jetzt erst richtig in Schwung gekommen sind. Aber der gemütliche Tag neigt sich langsam dem Ende. Die einen drängeln schon und andere haben noch Sitzfleisch. Auf jeden Fall freuen sich alle Teilnehmer schon auf das nächste Mal.

Die Gemütlichkeit und das gesellige Treiben hat sich rumgesprochen und einige Seniorinnen und Senioren haben mich angesprochen, ob sie teilnehmen können. **Natürlich** kann jede Seniorin und Senior teilnehmen. Es ist sogar erwünscht.

Rufen Sie mich einfach an: Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr unter 034423 21274 oder privat unter 034423 21453 und Sie erhalten zu unserer nächsten Veranstaltung eine Einladung.

Sie brauchen nur eins mitzubringen: **Gute Laune**

Die Hin- und Heimfahrt würde dann durch uns organisiert werden.

Speisen und Getränke werden ausreichend geboten.

Die nächste Veranstaltung ist unser Tanz in den Frühling in der ersten Maihälfte.

Information dazu erfolgt rechtzeitig.

Sie haben Lust verspürt, dann nichts wie an das Telefon und alles ist in Sack und Tüten.

Unabhängig davon suchen wir gerade für die Vorbereitung dieser Veranstaltung noch eine Vertrauensperson auf 100-Euro-Basis. Das kann auch eine Seniorin oder ein Senior sein, der mit mir gemeinsam die Veranstaltungen mit vorbereitet. Diese oder dieser hat vollste Unterstützung. Wer Interesse hat, meldet sich ruhig bei mir und wir sprechen über alles.

Bis zum Mai verbleibe ich mit den besten Grüßen

Schulze
Bürgermeister

Wetterzeube



Amtlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat in der Sitzung am 24.02.2014 folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr. 04/2014

Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Wetterzeube - Straßenausbaubeitragssatzung

Beschluss-Nr. 05/2014

Vergabe von Bauleistungen zur Lieferung und Einbau einer vollbiologischen Kläranlage für das Grundstück Schulstraße 9 in 06722 Wetterzeube

Beschluss-Nr. 06/2014

Vergabe von Bauleistungen zur Lieferung und Einbau einer vollbiologischen Kläranlage für das Grundstück Schulstraße 10 und 11 in 06722 Wetterzeube

Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 31. März 2014**, um 19.00 Uhr im **Felsenkeller in Breitenbach, Grüner Anger 30** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister

Gemeinde Wetterzeube

Der Bürgermeister

Verfügung

- hier:** Abstufung des Teilabschnittes K 2223 (alt) ab Grundstück Hauptstraße 14 in Wetterzeube, bis Abzweig K 2223 (neu) für eine Strecke von 0,100 km, zur Gemeindestraße K 2223 (alt) ab Grundstück Hauptstraße 14 in Wetterzeube, bis Abzweig K 2223 (neu)
- Lage der Straße:** Hauptstraße (Gemeindestraße)
- Bez. der Straße:** Hauptstraße (Gemeindestraße)

Die Einziehung erfolgt durch Beschluss - Nr.: 01/2014 des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube, vom 27.01.2014, auf Grundlage § 3 Abs. 3 des Straßengesetzes des Landes Sachsen – Anhalt (StrG LSA) in der Fassung vom 13. Dezember 1993.

Inkrafttreten:

Diese Verfügung tritt am 01.04.2014 in Kraft. Diese Verfügung und ihre Begründung können während der Sprechzeiten bei der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, SG Ordnung, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig eingesehen werden. Diese Verfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, SG Ordnung, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, einzulegen.

Jacob
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Frauentag im Dorfgemeinschaftshaus

Zum Internationalen Frauentag am 8. März 2014 lud die Gemeinde Wetterzeube alle Frauen der Ortsteile zur traditionellen Frauentagsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus nach Wetterzeube ein.

43 Frauen folgten der Einladung, um gemütlich bei Kaffee und Kuchen diesen Tag zu feiern. Mit vielen Frühlingsblumen waren die Tische geschmückt. Unser Bürgermeister Frank Jacob eröffnete den

Nachmittag, beglückwünschte alle Frauen zu ihrem Ehrentag und dankte allen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule „Anna-Magdalena-Bach“ unter Leitung von Frau Almuth Karklein und Eleonore Ritter. Die Jungen und Mädchen waren in ihrem Repertoire sehr vielseitig, von Keyboard über Flöte bis Gesang war alles dabei.



Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Büttner und auch bei den Eltern der Kinder bedanken.

Neben einer kleinen Tombola, deren Erlös erneut dem Ronald McDonald Haus Jena zugute kommt, gab es auch in einer kleinen Ausstellung einen Vorgeschmack auf das bevorstehende Osterfest.

Bei angeregten Gesprächen verging der Nachmittag recht schnell und so war schon wieder Zeit für das Abendbrot. Bei Kartoffelsalat und Würstchen haben sich alle Frauen für den

Heimweg noch einmal gestärkt. Natürlich durfte auch ein Gläschen Wein oder Sekt nicht fehlen. Sehr schnell ging dieser Tag dem Ende entgegen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den fleißigen „Bäckern“, der Musikschule „Anna-Magdalena-Bach“, den Helfern im Hintergrund und unserem Bürgermeister Herrn Jacob, der jedes Jahr für uns diese Veranstaltung ermöglicht.

*Die Frauen der Gemeinde
Wetterzeube*



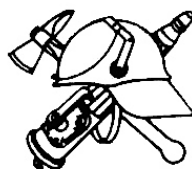
Einladung

**80 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Wetterzeube
3. Mai 2014, ab 10.00 Uhr**



- > Großer Umzug der Feuerwehren aus der Verbandsgemeinde
- > Essen aus der Feldküche
- > Vorführung der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- > Buntes Nachmittagsprogramm bei Kaffee & Kuchen
- > Tanz im Festzelt

**Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine der Gemeinde
Wetterzeube.**



Buchlesung auf der Haynsburg

Am Mittwoch, dem 16. April 2014 findet eine Buchlesung statt.

Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr in der Burgschenke „Zur Haynsburg“.

Die Lesung findet anlässlich des 99. Geburtstages von Alfred Otto Schwede statt.

Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt interessierte Bürger dazu herzlich ein.

Heimatverein Haynsburg e. V.

Wanderung in und um Haynsburg

Am Sonnabend, dem 26. April 2014 findet eine geführte Wanderung in und um Haynsburg statt.

Treffpunkt ist **13:30 Uhr** der Innenhof der Haynsburg.

Teilnahmegebühr p. P. 3,00 Euro

Interessierte Wander- und Naturfreunde sind dazu herzlich eingeladen, während der ca. 3-stündigen Wanderung Wissenswertes und einige Anekdoten aus dem Umfeld der Haynsburg zu erfahren.

*Naturpark Saale-Unstrut Triasland
Heimatverein Haynsburg*

Am 17.04.2014, um 18:00 Uhr findet unser Osterfeuer im Ortsteil Raba statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Initiativgruppe OT Raba



Die Jagdgenossenschaft Breitenbach/ Haynsburg

lädt am 11.04.2014, um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Grüne Aue“ Raba zur Jahreshauptversammlung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind:

- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl eines neuen Vorstandes

Der Vorstand

Einladung an alle Einwohner

der Gemeinde Wetterzeube und an alle Gäste aus nah und fern zum

Osterfeuer in Dietendorf

am Donnerstag, dem 17. April 2014

- ab 18.00 Uhr Treffpunkt am Staubecken
 - Laternen- und Fackelumzug mit dem Osterhasen
 - anschließend Anzünden des Osterfeuers
- Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Rost brennt! Zelte zum Unterstellen bei Regen vorhanden!

Es lädt ein der Dorfverein „Dietendorfer“ e. V.



Fitsche, fitsche griene ...

... so erklang am Rosenmontag wieder das kleine Liedchen an jedem Haus in Dietendorf! 18 verkleidete Kinder zogen

von Haus zu Haus und erhielten als Dank für ihr Ständchen von den Dietendorfern liebevoll gepackte Beutelchen mit allerlei süßen Leckereien.

Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf

Frau Ruth Weber	am 31.03.	zum 92. Geburtstag
Herrn Edgar Poppe	am 01.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Liesa Theile	am 20.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Worms	am 22.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Reiner, Gerhardt	am 24.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Löbel	am 24.04.	zum 72. Geburtstag

OT Frauenhain

Herrn Hans-Dieter Kroll	am 09.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Marie-Luise Herrmann	am 14.04.	zum 79. Geburtstag

OT Giebelroth

Herrn Tilfrid Teller	am 21.04.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

OT Großosida

Herrn Arndt Sommerwerk	am 31.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Marianne Beret	am 17.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Willi Beret	am 20.04.	zum 73. Geburtstag

OT Heuckewalde

Herrn Werner Mehrländer	am 29.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Münchow	am 29.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Etzold	am 05.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Wagner	am 09.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Lenzer	am 10.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Erich Schierer	am 10.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingrid Ehnert	am 13.04.	zum 74. Geburtstag

OT Loitzschütz

Herrn Franz Neugebauer	am 06.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Steuernagel	am 24.04.	zum 79. Geburtstag

OT Lonzig

Frau Käthe Tauber	am 29.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Birgit Rauh	am 01.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosa Göring	am 06.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegmar Kühn	am 17.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Lothar Müller	am 17.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Helene Mücke	am 20.04.	zum 81. Geburtstag

OT Rippicha

Frau Ingeburg Heier	am 14.04.	zum 85. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

OT Röden

Frau Mariechen Guderjan	am 19.04.	zum 81. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

OT Schellbach

Herrn Jens-Uwe Ahrens	am 01.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Lori Weigelt	am 01.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Doris Bänder	am 02.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Rosmarie Senf	am 07.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Gertraud Tauber	am 15.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Buchmann	am 20.04.	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Herrn Adolf Makus	am 28.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Liane Elze	am 29.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Jutta Deutsch	am 31.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Sophie Krallmann	am 31.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Eilda Blöink	am 01.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Reinhardt Zirm	am 01.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Linda Madry	am 02.04.	zum 80. Geburtstag

Herrn Lothar Backes	am 03.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Adolf Olbrich	am 03.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Adelheid Winter	am 03.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lihs	am 05.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Monika Schütze	am 08.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Gertrude Weißborn	am 11.04.	zum 104. Geburtstag
Frau Hildegard Küchler	am 12.04.	zum 95. Geburtstag
Frau Danica Sachse	am 12.04.	zum 88. Geburtstag
Herrn Jürgen Borchert	am 13.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerd Elle	am 13.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Anna Matz	am 14.04.	zum 94. Geburtstag
Frau Edeltraud Bittner	am 16.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Ille Hauptmann	am 16.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Rita Knapp	am 18.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Joachim Schwager	am 18.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Schellbach	am 20.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Doris Worms	am 24.04.	zum 75. Geburtstag

OT Döschwitz

Frau Hannelore Schumann	am 12.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Tiegel	am 12.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Hannelore Sellak	am 14.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Heidi Scholz	am 18.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Körber	am 20.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Gislinde Schulze	am 20.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Waltraut Blatt	am 23.04.	zum 79. Geburtstag

OT Gladitz

Frau Ilse Klinkert	am 05.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Hoffmann	am 06.04.	zum 84. Geburtstag
Herrn Rolf Sickert	am 12.04.	zum 71. Geburtstag

OT Grana

Herrn Erich Hofmann	am 02.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Roswitha Czernecki	am 09.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Näther	am 09.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Scheffel	am 12.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Stranzky	am 18.04.	zum 95. Geburtstag
Frau Herta Adamus	am 23.04.	zum 84. Geburtstag

OT Hollsteitz

Frau Linda Lach	am 19.04.	zum 80. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

OT Kirchsteitz

Frau Ruth Schmiedl	am 15.04.	zum 76. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

OT Näthern

Frau Herta Schulz	am 10.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Ermüde Abendroth	am 22.04.	zum 77. Geburtstag

OT Salsitz

Frau Ingrid Stäblein	am 29.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Käte Müller	am 30.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Regina Felgenträger	am 02.04.	zum 72. Geburtstag
Herrn Burkhard Witte	am 22.04.	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal**OT Bröckau**

Frau Waltraud Pölitz	am 05.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Luise Scheibe	am 08.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Eichhorn	am 09.04.	zum 80. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Herrn Siegmund Heuschkel	am 03.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Sabl	am 24.04.	zum 74. Geburtstag

OT Kleinpörthen

Frau Annelore Gerth	am 07.04.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

OT Wittgendorf

Frau Martina Frenschock	am 03.04.	zum 73. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Wetterzeube

Herrn Adolf Beer	am 02.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Doris Kretschmer	am 02.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Fröhlich	am 07.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Mutschke	am 18.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudi Hilscher	am 20.04.	zum 85. Geburtstag

OT Breitenbach

Herrn Kurt Blau	am 21.04.	zum 77. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

OT Dietendorf

Frau Irmgard Warnicke	am 01.04.	zum 79. Geburtstag
Herrn Peter Händel	am 03.04.	zum 73. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Ingrid Knoll	am 16.04.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

OT Sautzschen

Frau Gisela Wiedemann	am 15.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Regina Semlin	am 17.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Maria Neef	am 22.04.	zum 77. Geburtstag

OT Schkauditz

Herrn Horst Bauer	am 18.04.	zum 75. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

OT Schlottweh

Frau Ruth Herrmann	am 12.04.	zum 78. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Nach Redaktionsschluss eingegangen**Geo-Naturpark Wettbewerb: Meine Welt, mein Erbe: Alles handgemacht.****Vielfältige Angebote, um der hiesigen Kulturlandschaft näher zukommen - vom Geo-Naturpark zusammengestellt.**

Der Geo-Naturpark Wettbewerb für Kinder und Jugendliche wird in Kooperation mit dem Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut und mit Unterstützung des Landrats, der Kreissparkasse Burgenlandkreis und der Lafarge Zement Karsdorf GmbH durchgeführt. Über 5000 Euro Preisgeld sollen zur Preisverleihung im Juli 2014 vergeben werden.

Wettbewerbsteilnehmer werden ermuntert die umgebende Kulturlandschaft oder Teile dessen durch traditionsreiche Berufe zu erleben. Gruppen aus Kindergärten, Schulen oder anderen Institutionen im Gebiet des Geo-Naturparkes und gesamten Burgenlandkreises sind aufgerufen bis zum 7. Juli die Umsetzung ihrer Ideen einzureichen.

Das Motto „Meine Welt, meine Erbe: Alles handgemacht.“ ist dem Welterbeantrag an Saale und Unstrut entlehnt, bei dem die Kulturlandschaft eine überaus wichtige Rolle spielt. Wie ist diese Landschaft entstanden? Welche Wechselwirkungen bestanden im (Hoch-)Mittelalter?

Ähnlich vielfältig wie die früheren Nutzungen, sind die Themenvorschläge mit denen Teilnehmer sich beschäftigen und in das Thema einsteigen können. Auch individuelle Aktionen sind durchaus willkommen! Zum Beispiel bieten Landwirtschaft und Forst Einblicke auf direkte Landschaftsprägungen, hier will der Geo-Naturpark Kinder und Schäfer zusammen bringen, um die Entstehung besonderer Trockenlebensräume zu er-

fahren. Das Handwerk als verarbeitendes Gewerbe ist durch die Nutzung von Materialien & Rohstoffen an der Gestaltung der Landschaft beteiligt. Ideen und Unterstützung bei Bearbeitung des Themas „Handwerker als Künstler - das Welterbe durch Kunst entdecken“ gibt der Naumburger Kunstverein. Nicht zu vergessen ist der Einfluss Adliger und Geistlicher, die als Bauherren und Auftraggeber zur Eigenheit dieser Landschaft betrogen. Möchten Gruppen den Bereich Leben im Mittelalter näher kennen lernen, könnten sie sich zum Beispiel im Kloster Memleben, in der Kinderkemenate auf der Neuenburg oder auf der Burg Querfurt inspirieren lassen.

Je nach Alter und Interessenslage sind die unterschiedlichsten Ansätze möglich. Während und nach den Besuchen vor Ort, etwa beim Schäfer, Töpfer, Weinbauern oder Steinmetz können beispielsweise Reportagen, Filme, Zeichnungen, Spiele oder auch Bastelarbeiten - vielleicht sogar Theaterstücke - in Angriff genommen werden, die sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Weitere Infos und Tipps sind zu finden auf den Internetseiten des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland <http://www.naturpark-saale-unstrut.de/wettbewerb.html> und des Fördervereins Welterbe an Saale und Unstrut www.welterbeansaaleundunstrut.de. Anregungen und Unterstützung bei der Themenwahl gibt das Geo-Naturparkteam unter 034461 22086!